

Berlin

Fit für die Zukunft: Modernisierung der Strecke Wörth-Germersheim-Speyer

Erste Vorarbeiten ab 19. April • Baubeginn ab 10. Mai

Die Deutsche Bahn (DB) beginnt kommenden Montag mit den ersten Vorarbeiten, um die Strecke Wörth-Germersheim-Speyer fit für die digitale Zukunft zu machen. Bis in den Spätsommer 2022 sollen dafür die Alt-Stellwerke in Speyer, Germersheim, Wörth, Philippsburg und Rülzheim modernisiert bzw. ersetzt sowie 40 dazugehörende Bahnübergänge technisch aufgerüstet oder komplett erneuert werden.

Die moderne Signal- und Stellwerkstechnik macht das Schienennetz zuverlässiger. Sie ermöglicht unter anderem eine bessere Disposition der Züge durch die durchgängige Bedienung aus dem zentralen ESTW in Germersheim und mehr Fahrmöglichkeiten in den Bahnhöfen im Regel- und Baustellenbetrieb sowie weniger Instandhaltungsaufwand.

Kommenden Montag starten die ersten Vorarbeiten wie Vermessung, Baugrundsondierung, Baustelleneinrichtung und erste Kabeltiefbauarbeiten. Dies geschieht ohne Auswirkungen auf den laufenden Bahnverkehr. Mit Baubeginn ab dem 10. Mai folgen Arbeiten in den nächtlichen Sperrpausen und an Wochenenden. Anwohner:innen und Reisende werden rechtzeitig im Detail dazu informiert. Trotz des Einsatzes modernster Arbeitsgeräte ist Baulärm leider nicht zu vermeiden. Wir bitten um Verständnis.

Insgesamt werden innerhalb kürzester Zeit neben modernster Stellwerkstechnik auch 311 Signale am Gleis sowie 105 Weichen erneuert. 2 neue Signalausleger werden aufgestellt. Von den 40 Bahnübergänge werden 20 komplett erneuert, die übrigen werden an die neue Technik angepasst.

Hintergrund

Der Bund stellt 500 Millionen Euro für moderne Stellwerkstechnik aus dem Konjunkturprogramm zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie bereit. Innerhalb kürzester Zeit wird in insgesamt sieben Projekten die vorhandene Stellwerks- und Bahnübergangssicherungstechnik durch digitale Stellwerkselemente modernisiert. Hierbei werden in enger Zusammenarbeit mit der Industrie Prozesse verbessert und Standards etabliert, um eine deutliche Beschleunigung der Projektabwicklung zu erreichen.

Die Digitale Schiene Deutschland schafft industrielle Arbeitsplätze und stützt die mittelständischen in Deutschland ansässigen Unternehmen. Die Digitalisierung ist ein Beitrag zur Verkehrswende und zum Klimaschutz. Wer mit der Bahn fährt, reist bereits heute weitgehend CO2-frei. Mit smarten, digitalen Stellwerken und dem europaweit einheitlichen Zugbeeinflussungssystem European Train Control System (ETCS) können auf selber Strecke mehr Züge eingesetzt werden. Die Digitalisierung revolutioniert nachhaltigen Bahnverkehr: kürzere Fahrzeiten, kürzere Wartezeiten, präzise Kund:inneninformation.

© 2021 Deutsche Bahn AG

→ Quellenangabe der Bilder

[1] [2] Deutsche Bahn AG [3] [4] DB AG [5] DB AG [6] [7] [8] Nenov Brothers / fotolia.com [9] Deutsche Bahn AG [10] DB AG [11]